

# ENERGIEAUSWEIS

## Bestand - Ist-Zustand

**Mehrparteienhaus Bürgerstr. 15, Linz**

Bürgerstr. 15  
4010 Linz

# Energieausweis für Wohngebäude

**OiB** ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK  
**OiB-Richtlinie 6**  
 Ausgabe: April 2019



Der Zukunft Raum geben

BEZEICHNUNG	Mehrparteienhaus Bürgerstr. 15, Linz	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1900
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	Umbau 2023
Straße	Bürgerstr. 15	Katastralgemeinde	Linz
PLZ/Ort	4010 Linz	KG-Nr.	45203
Grundstücksnr.	1065/6	Seehöhe	266 m

## SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB <sub>Ref,SK</sub>	PEB <sub>SK</sub>	CO <sub>2eq,SK</sub>	f <sub>GEE,SK</sub>
<b>A++</b>				
<b>A+</b>				
<b>A</b>				
<b>B</b>				
<b>C</b>				
<b>D</b>				<b>D</b>
<b>E</b>		<b>E</b>	<b>E</b>	
<b>F</b>				
<b>G</b>				

**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,ern</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: April 2019



Der  
Zukunft  
Raum  
geben

## GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	962,1 m <sup>2</sup>	Heiztage	311 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	769,7 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	3.743 Kd	Solarthermie	- m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	3.298,2 m <sup>3</sup>	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1.062,6 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-12,2 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,32 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	FW n.ern.
charakteristische Länge (lc)	3,10 m	mittlerer U-Wert	1,22 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m <sup>2</sup>	LEK <sub>T</sub> -Wert	71,63	RH-WB-System (primär)	FW n.ern.
Teil-BF	- m <sup>2</sup>	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V <sub>B</sub>	- m <sup>3</sup>				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

### Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> = 113,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> = 113,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> = 169,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> = 1,86

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> = 126.229 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> = 131,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> = 126.229 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> = 131,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> = 9.833 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> = 159.438 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> = 165,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e <sub>AWZ,WW</sub> = 3,53
Energieaufwandszahl Raumheizung		e <sub>AWZ,RH</sub> = 0,99
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub> = 1,17
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> = 21.913 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> = 181.351 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> = 188,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> = 276.522 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> = 287,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.ern.,SK</sub> = 240.629 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub> = 250,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBer.,SK</sub> = 35.893 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub> = 37,3 kWh/m <sup>2</sup> a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> = 54.364 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> = 56,5 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE,SK</sub> = 1,90
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> = - kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> = - kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl

ErstellerIn

Mein Haus Immobilien GmbH

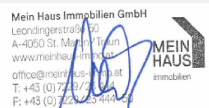
Ausstellungsdatum 08/04/2025

Zehetlandweg 70, 4060 Leonding

Gültigkeitsdatum 07/04/2035

Unterschrift

Geschäftszahl



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 131**      **f<sub>GEE,SK</sub> 1,90**

#### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	962 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>c</sub>	3,10 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	3.298 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,32 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	1.063 m <sup>2</sup>		

#### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Austauschplan Bauanzeige , 12.9.2023
Bauphysikalische Daten:	lt. Plan
Haustechnik Daten:	lt. Angaben

#### Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar))
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

#### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - [www.geq.at](http://www.geq.at)

Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

#### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Bürgerstr. 15

4010 Linz

Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten,  
962 m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche

## Wärmedämmung

## Amortisation

Dämmen von FD01 - Außendecke, Wärmestrom nach oben mit 16 cm



Dämmen von AW01 - Außenwand mit 22 cm



Dämmen von AW02 - Außenwand 1. OG mit 22 cm



Dämmen von AW03 - Außenwand 2. OG mit 22 cm



Dämmen von AW04 - Außenwand 3. OG mit 22 cm



Dämmen von AW05 - Außenwand DG mit 22 cm

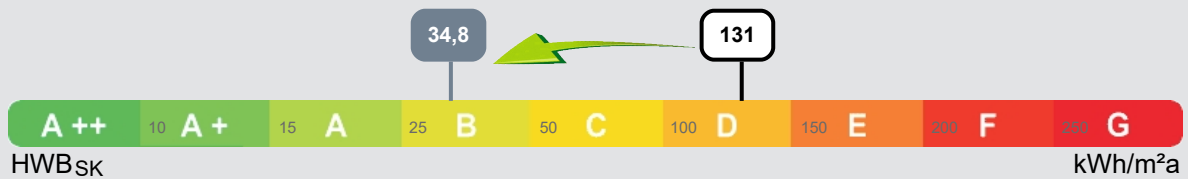


Dämmen von KD01 - Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller mit 22 cm



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

## Wärmedämmung



### Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

FD01 - Außendecke, Wärmestrom nach oben (Invest. 109,- €/m <sup>2</sup> , 0,038 W/mK)	16 cm,	12 Jahre
AW01 - Außenwand (Invest. 102,- €/m <sup>2</sup> , 0,031 W/mK)	22 cm,	7 Jahre
AW02 - Außenwand 1. OG (Invest. 102,- €/m <sup>2</sup> , 0,031 W/mK)	22 cm,	7 Jahre
AW03 - Außenwand 2. OG (Invest. 102,- €/m <sup>2</sup> , 0,031 W/mK)	22 cm,	7 Jahre
AW04 - Außenwand 3. OG (Invest. 102,- €/m <sup>2</sup> , 0,031 W/mK)	22 cm,	7 Jahre
AW05 - Außenwand DG (Invest. 102,- €/m <sup>2</sup> , 0,031 W/mK)	22 cm,	7 Jahre
KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Kell (Invest. 92,- €/m <sup>2</sup> , 0,031 W/mK)	22 cm,	11 Jahre

Wärmedämmung der AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum, DS01 - Dachschräge hinterlüftet nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Wert 1,50 W/m<sup>2</sup>K, U-Wert 2,50 W/m<sup>2</sup>K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m<sup>3</sup> (0,031 W/mK); Schrägdach 120,- €/m<sup>3</sup> (0,038 W/mK); Flachdach 370,- €/m<sup>3</sup> (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m<sup>3</sup> (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m<sup>3</sup> (0,031 W/mK);  
Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m<sup>2</sup>K 550,- €/m<sup>2</sup>;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

# Heizlast Abschätzung

## Mehrparteienhaus Bürgerstr. 15, Linz

### Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

<b>Bauherr</b>	<b>Planer / Baufirma / Hausverwaltung</b>
Businesspark Schloß Puchenau GmbH Karl-Leitl-Str. 1 4048 Puchenau Tel.:	

Norm-Außentemperatur: -12,2 °C	Standort: Linz
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C	Brutto-Rauminhalt der beheizten Gebäudeteile: 3.298,16 m³
Temperatur-Differenz: 34,2 K	Gebäudehüllfläche: 1.062,56 m²

Bauteile	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	101,76	0,300	0,90	27,48
AW01 Außenwand	179,40	1,500	1,00	269,11
AW02 Außenwand 1. OG	75,31	1,500	1,00	112,96
AW03 Außenwand 2. OG	73,89	1,500	1,00	110,84
AW04 Außenwand 3. OG	76,44	1,500	1,00	114,66
AW05 Außenwand DG	44,14	1,500	1,00	66,20
DS01 Dachschräge hinterlüftet	84,15	0,286	1,00	24,04
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	69,19	1,000	1,00	69,19
FE/TÜ Fenster u. Türen	119,94	1,521		182,44
KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	238,34	1,200	0,70	200,21
ZW04 Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen	409,86	1,500		
Summe OBEN-Bauteile	255,10			
Summe UNTEN-Bauteile	238,34			
Summe Außenwandflächen	449,18			
Summe Wandflächen zum Bestand	409,86			
Fensteranteil in Außenwänden 21,1 %	119,94			

<b>Summe</b>	<b>[W/K]</b>	<b>1.177</b>
<b>Wärmebrücken (vereinfacht)</b>	<b>[W/K]</b>	<b>118</b>
<b>Transmissions - Leitwert</b>	<b>[W/K]</b>	<b>1.294,83</b>
<b>Lüftungs - Leitwert</b>	<b>[W/K]</b>	<b>258,56</b>
<b>Gebäude-Heizlast Abschätzung</b> Luftwechsel = 0,38 1/h	<b>[kW]</b>	<b>53,1</b>
<b>Flächenbez. Heizlast Abschätzung (962 m²)</b>	<b>[W/m² BGF]</b>	<b>55,22</b>

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

## Bauteile

### Mehrparteienhaus Bürgerstr. 15, Linz

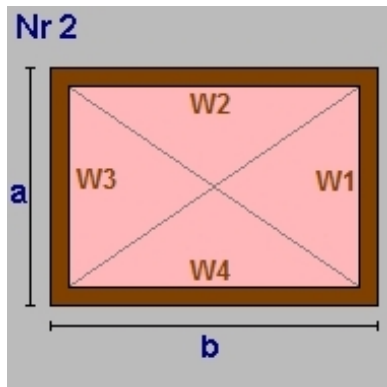
<b>AW01</b>	<b>Außenwand</b>									
bestehend										
							<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,6500</b>	<b>U-Wert **</b>	<b>1,50</b>
<b>DS01</b>	<b>Dachschräge hinterlüftet</b>									
bestehend										
		von Außen nach Innen		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$				
Wärmedämmung		B		0,1000	0,040	2,500				
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,000)		B		0,3000	0,375	0,800				
		Rse+Rsi = 0,2		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4000</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,29</b>			
<b>FD01</b>	<b>Außendecke, Wärmestrom nach oben</b>									
bestehend										
							<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3000</b>	<b>U-Wert **</b>	<b>1,00</b>
<b>AD01</b>	<b>Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum</b>									
bestehend										
		von Außen nach Innen		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$				
Wärmedämmung		B		0,1000	0,040	2,500				
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)		B		0,3000	0,474	0,633				
		Rse+Rsi = 0,2		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4000</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,30</b>			
<b>KD01</b>	<b>Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller</b>									
bestehend										
							<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,5000</b>	<b>U-Wert **</b>	<b>1,20</b>
<b>ZD01</b>	<b>warme Zwischendecke</b>									
bestehend										
							<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4000</b>	<b>U-Wert **</b>	<b>1,20</b>
<b>ZW04</b>	<b>Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen</b>									
bestehend										
							<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,5000</b>	<b>U-Wert **</b>	<b>1,50</b>
<b>AW02</b>	<b>Außenwand 1. OG</b>									
bestehend										
							<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,5600</b>	<b>U-Wert **</b>	<b>1,50</b>
<b>AW03</b>	<b>Außenwand 2. OG</b>									
bestehend										
							<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,5100</b>	<b>U-Wert **</b>	<b>1,50</b>
<b>AW04</b>	<b>Außenwand 3. OG</b>									
bestehend										
							<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4300</b>	<b>U-Wert **</b>	<b>1,50</b>
<b>AW05</b>	<b>Außenwand DG</b>									
bestehend										
							<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4400</b>	<b>U-Wert **</b>	<b>1,50</b>

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m<sup>2</sup>K], Dichte [kg/m<sup>3</sup>],  $\lambda$ [W/mK]

\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht \*\*...Defaultwert lt. OIB  
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



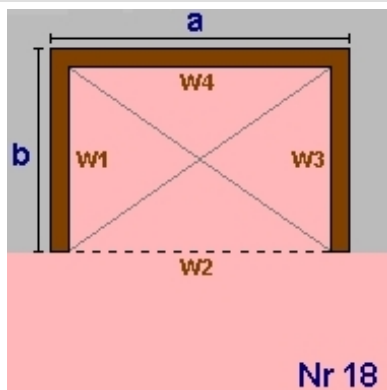
**EG Rechteck-Grundform**



Von EG bis OG3  
 a = 12,75      b = 14,50  
 lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,40 => 3,40m  
 BGF      184,88m<sup>2</sup>    BRI      628,58m<sup>3</sup>

Wand W1	43,35m <sup>2</sup>	ZW04	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W2	49,30m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand
Wand W3	43,35m <sup>2</sup>	ZW04	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W4	49,30m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand
Decke	184,88m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	184,88m <sup>2</sup>	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

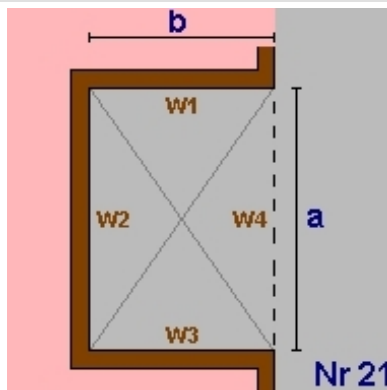
**EG Rechteck**



a = 5,04      b = 11,15  
 lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,30 => 3,30m  
 BGF      56,20m<sup>2</sup>    BRI      185,45m<sup>3</sup>

Wand W1	36,80m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand
Wand W2	-16,63m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	36,80m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	16,63m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	56,20m <sup>2</sup>	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	56,20m <sup>2</sup>	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

**EG Rechteck einspringend**



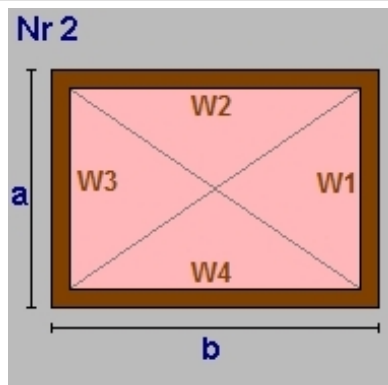
a = 2,10      b = 1,30  
 lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,30 => 3,30m  
 BGF      -2,73m<sup>2</sup>    BRI      -9,01m<sup>3</sup>

Wand W1	4,29m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand
Wand W2	6,93m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	4,29m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	-6,93m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	-2,73m <sup>2</sup>	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	-2,73m <sup>2</sup>	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

**EG Summe**

**EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:      238,34**  
**EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:      805,01**

**OG1 Rechteck-Grundform**



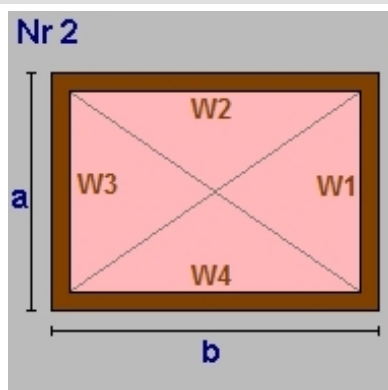
Von EG bis OG3  
 a = 12,75      b = 14,50  
 lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,40 => 3,40m  
 BGF      184,88m<sup>2</sup>    BRI      628,58m<sup>3</sup>

Wand W1	43,35m <sup>2</sup>	ZW04	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W2	49,30m <sup>2</sup>	AW02	Außenwand 1. OG
Wand W3	43,35m <sup>2</sup>	ZW04	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W4	49,30m <sup>2</sup>	AW02	Außenwand 1. OG
Decke	184,88m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-184,88m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke

**OG1 Summe**

**OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:**      **184,88**  
**OG1 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:**      **628,58**

**OG2 Rechteck-Grundform**



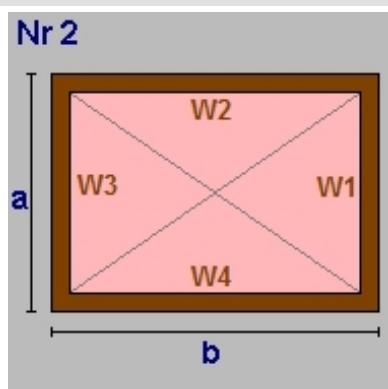
Von EG bis OG3  
 a = 12,75      b = 14,50  
 lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,40 => 3,40m  
 BGF      184,88m<sup>2</sup>    BRI      628,58m<sup>3</sup>

Wand W1	43,35m <sup>2</sup>	ZW04	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W2	49,30m <sup>2</sup>	AW03	Außenwand 2. OG
Wand W3	43,35m <sup>2</sup>	ZW04	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W4	49,30m <sup>2</sup>	AW03	Außenwand 2. OG
Decke	184,88m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-184,88m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke

**OG2 Summe**

**OG2 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:**      **184,88**  
**OG2 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:**      **628,58**

**OG3 Rechteck-Grundform**



Von EG bis OG3  
 a = 12,75      b = 14,50  
 lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,40 => 3,40m  
 BGF      184,88m<sup>2</sup>    BRI      628,58m<sup>3</sup>

Wand W1	43,35m <sup>2</sup>	ZW04	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W2	49,30m <sup>2</sup>	AW04	Außenwand 3. OG
Wand W3	43,35m <sup>2</sup>	ZW04	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W4	49,30m <sup>2</sup>	AW04	Außenwand 3. OG
Decke	169,16m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	15,72m <sup>2</sup>	FD01	

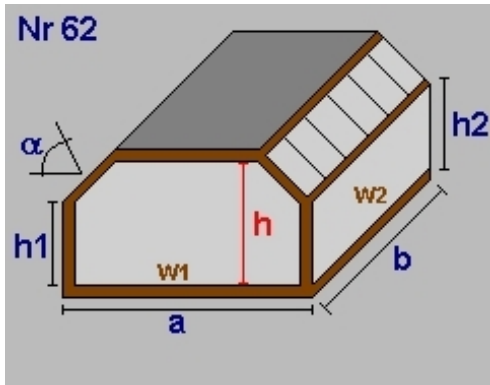
Boden      -184,88m<sup>2</sup>    ZD01    warme Zwischendecke

**OG3 Summe**

**OG3 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:**      **184,88**  
**OG3 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:**      **628,58**

**Geometrieausdruck**  
**Mehrparteienhaus Bürgerstr. 15, Linz**

**DG Satteldach mit Decke**

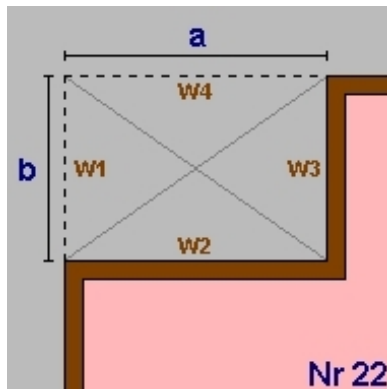


Nr 62

Dachneigung  $a(^{\circ})$  40,00  
 $a = 12,75$      $b = 14,50$   
 $h1 = 1,25$      $h2 = 1,25$   
 lichte Raumhöhe(h)= 2,80 + obere Decke: 0,40 => 3,20m  
 BGF 184,88m<sup>2</sup> BRI 525,89m<sup>3</sup>

Dachfl.	87,98m <sup>2</sup>	
Decke	117,48m <sup>2</sup>	
Wand W1	36,27m <sup>2</sup>	ZW04 Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W2	18,13m <sup>2</sup>	AW05 Außenwand DG
Wand W3	36,27m <sup>2</sup>	ZW04 Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W4	18,13m <sup>2</sup>	AW05 Außenwand DG
Dach	87,98m <sup>2</sup>	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	117,48m <sup>2</sup>	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-184,88m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke

**DG Rechteck einspringend am Eck**

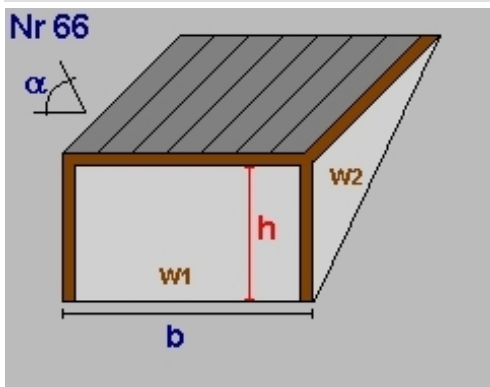


Nr 22

$a = 5,31$      $b = 2,96$   
 lichte Raumhöhe = 2,80 + obere Decke: 0,40 => 3,20m  
 BGF -15,72m<sup>2</sup> BRI -50,30m<sup>3</sup>

Wand W1	-9,47m <sup>2</sup>	ZW04 Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W2	16,99m <sup>2</sup>	AW05 Außenwand DG
Wand W3	9,47m <sup>2</sup>	AW05
Wand W4	-16,99m <sup>2</sup>	AW05
Decke	-15,72m <sup>2</sup>	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	15,72m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke

**DG Schleppgaube**



Nr 66

Anzahl 2  
 Dachneigung  $a(^{\circ})$  5,00  
 $b = 2,50$   
 lichte Raumhöhe(h)= 1,55 + obere Decke: 0,40 => 1,95m  
 BRI 12,66m<sup>3</sup>

Dachfläche	13,11m <sup>2</sup>	
Dach-Anliegefl.	16,93m <sup>2</sup>	
Wand W1	9,75m <sup>2</sup>	AW05 Außenwand DG
Wand W2	5,06m <sup>2</sup>	AW05
Wand W4	5,06m <sup>2</sup>	AW05
Dach	13,11m <sup>2</sup>	DS01 Dachschräge hinterlüftet

**DG Summe**

**DG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 169,16**  
**DG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 488,25**

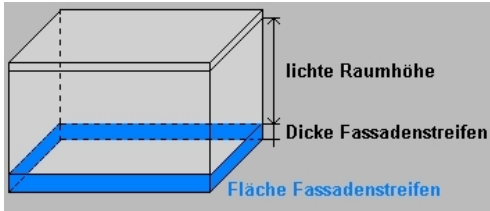
**Deckenvolumen KD01**

Fläche 238,34 m<sup>2</sup> x Dicke 0,50 m = 119,17 m<sup>3</sup>

**Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 119,17**

### Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,500m	53,90m	26,95m <sup>2</sup>



**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 962,12**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 3.298,16**

## Fenster und Türen

### Mehrparteienhaus Bürgerstr. 15, Linz

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	U <sub>g</sub> W/m <sup>2</sup> K	U <sub>f</sub> W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	U <sub>w</sub> W/m <sup>2</sup> K	AxU <sub>f</sub> W/K	g	fs	
<b>N</b>															
B	AW01	1	0,84 x 1,83	0,84	1,83	1,54				1,08	1,50	2,31	0,67	0,50	
B	AW01	1	0,60 x 1,85	0,60	1,85	1,11				0,78	1,50	1,67	0,67	0,50	
B	AW01	1	0,60 x 1,83	0,60	1,83	1,10				0,77	1,50	1,65	0,67	0,50	
B	AW01	1	1,04 x 1,83	1,04	1,83	1,90				1,33	1,50	2,85	0,67	0,50	
B	AW01	1	1,10 x 2,30 AT	1,10	2,30	2,53					2,50*	6,33			
B	AW02	2	1,08 x 2,63	1,08	2,63	5,68				3,98	1,50	8,52	0,67	0,50	
B	AW02	1	1,07 x 1,83	1,07	1,83	1,96				1,37	1,50	2,94	0,67	0,50	
B	AW02	2	0,60 x 1,85	0,60	1,85	2,22				1,55	1,50	3,33	0,67	0,50	
B	AW02	1	0,98 x 1,83	0,98	1,83	1,79				1,26	1,50	2,69	0,67	0,50	
B	AW03	3	1,06 x 2,83	1,06	2,83	9,00				6,30	1,50	13,50	0,67	0,50	
B	AW03	2	0,60 x 1,85	0,60	1,85	2,22				1,55	1,50	3,33	0,67	0,50	
B	AW03	1	1,00 x 1,85	1,00	1,85	1,85				1,30	1,50	2,78	0,67	0,50	
B	AW04	2	1,12 x 1,81	1,12	1,81	4,05				2,84	1,50	6,08	0,67	0,50	
B	AW04	1	1,07 x 2,51	1,07	2,51	2,69				1,88	1,50	4,03	0,67	0,50	
B	AW04	2	0,60 x 1,85	0,60	1,85	2,22				1,55	1,50	3,33	0,67	0,50	
B	AW04	1	0,95 x 0,75	0,95	0,75	0,71				0,50	1,50	1,07	0,67	0,50	
B	AW05	2	2,30 x 2,00	2,30	2,00	9,20				6,44	1,50	13,80	0,67	0,50	
B	AW05	1	0,98 x 1,21	0,98	1,21	1,19				0,83	1,50	1,78	0,67	0,50	
B	AW05	1	2,13 x 1,30	2,13	1,30	2,77				1,94	1,50	4,15	0,67	0,50	
<b>27</b>				<b>55,73</b>						<b>37,25</b>		<b>86,14</b>			
<b>O</b>															
B	AW01	2	1,65 x 1,57	1,65	1,57	5,18				3,63	1,50	7,77	0,67	0,50	
B	AW01	2	1,10 x 2,30	1,10	2,30	5,06				3,54	1,50	7,59	0,67	0,50	
<b>4</b>				<b>10,24</b>						<b>7,17</b>		<b>15,36</b>			
<b>S</b>															
B	AW01	5	1,07 x 1,85	1,07	1,85	9,90				6,93	1,50	14,85	0,67	0,50	
B	AW02	6	1,06 x 1,83	1,06	1,83	11,64				8,15	1,50	17,46	0,67	0,50	
B	AW03	6	1,06 x 1,83	1,06	1,83	11,64				8,15	1,50	17,46	0,67	0,50	
B	AW04	6	1,15 x 1,81	1,15	1,81	12,49				8,74	1,50	18,73	0,67	0,50	
B	AW05	3	2,13 x 1,30	2,13	1,30	8,31				5,81	1,50	12,46	0,67	0,50	
<b>26</b>				<b>53,98</b>						<b>37,78</b>		<b>80,96</b>			
<b>Summe</b>		<b>57</b>		<b>119,95</b>						<b>82,20</b>		<b>182,46</b>			

\*... Defaultwert lt. OIB

U<sub>g</sub>... Uwert Glas U<sub>f</sub>... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche  
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor  
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

**RH-Eingabe**  
**Mehrparteienhaus Bürgerstr. 15, Linz**

## Raumheizung

### Allgemeine Daten

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral

### Abgabe

**Haupt Wärmeabgabe** Radiatoren, Einzelraumheizer

**Systemtemperatur** 70°/55°

**Regelfähigkeit** Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Ja	1/3	Nein	44,45	0
<b>Steigleitungen</b>	Ja	1/3	Nein	76,97	100
<b>Anbindeleitungen</b>	Ja	1/3	Nein	538,79	

**Speicher** kein Wärmespeicher vorhanden

### Bereitstellung

**Bereitstellungssystem** Nah-/Fernwärme

**Energieträger** Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar)

**Betriebsweise** gleitender Betrieb

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Umwälzpumpe** 102,50 W Defaultwert

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

**Warmwasserbereitung**

**Allgemeine Daten**

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral  
 kombiniert mit Raumheizung

**Abgabe**

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

**Wärmeverteilung mit Zirkulation**

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Ja	1/3	Nein	17,01	0
<b>Steigleitungen</b>	Ja	1/3	Nein	38,48	100
<b>Stichleitungen</b>				153,94	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

**Zirkulationsleitung Rücklaufänge**

				konditioniert [%]	
<b>Verteilleitung</b>	Ja	1/3	Nein	16,01	0
<b>Steigleitung</b>	Ja	1/3	Nein	38,48	100

**Speicher** **kein Wärmespeicher vorhanden**

**Hilfsenergie - elektrische Leistung**

**Zirkulationspumpe** 35,47 W Defaultwert

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

## Endenergiebedarf

Mehrparteienhaus Bürgerstr. 15, Linz

### Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	$Q_{\text{HEB}}$	=	159.438 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	$Q_{\text{HHSB}}$	=	21.913 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
<b>Endenergiebedarf</b>	<b><math>Q_{\text{EEB}}</math></b>	=	<b>181.351 kWh/a</b>

### Heizenergiebedarf - HEB

<b>Heizenergiebedarf</b>	<b><math>Q_{\text{HEB}}</math></b>	=	<b>159.438 kWh/a</b>
Heiztechnikenergiebedarf	$Q_{\text{HTEB}}$	=	36.308 kWh/a

<b>Warmwasserwärmebedarf</b>	<b><math>Q_{\text{tw}}</math></b>	=	<b>9.833 kWh/a</b>
------------------------------	-----------------------------------	---	--------------------

### Warmwasserbereitung

#### Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	560 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	23.461 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	674 kWh/a
	<b><math>Q_{\text{TW}}</math></b>	=	<b>24.694 kWh/a</b>

#### Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	311 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	<b><math>Q_{\text{TW,HE}}</math></b>	=	<b>311 kWh/a</b>

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	24.539 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	--------------

<b>Heizenergiebedarf Warmwasser</b>	<b><math>Q_{\text{HEB,TW}}</math></b>	=	<b>34.372 kWh/a</b>
-------------------------------------	---------------------------------------	---	---------------------



**Endenergiebedarf**  
**Mehrparteienhaus Bürgerstr. 15, Linz**

Transmissionswärmeverluste	$Q_T$	=	137.658 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	$Q_V$	=	27.488 kWh/a
<b>Wärmeverluste</b>	<b><math>Q_I</math></b>	=	<b>165.147 kWh/a</b>
Solare Wärmegewinne	$Q_s$	=	12.355 kWh/a
Innere Wärmegewinne	$Q_i$	=	24.203 kWh/a
<b>Wärmegewinne</b>	<b><math>Q_g</math></b>	=	<b>36.559 kWh/a</b>
<b>Heizwärmebedarf</b>	<b><math>Q_h</math></b>	=	<b>113.296 kWh/a</b>

**Raumheizung**

**Wärmeverluste**

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	11.030 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	41.569 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	2.444 kWh/a
	<b><math>Q_H</math></b>	=	<b>55.042 kWh/a</b>

**Hilfsenergiebedarf**

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	124 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	<b><math>Q_{H,HE}</math></b>	=	<b>124 kWh/a</b>

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung  $Q_{HTEB,H} = 11.335 \text{ kWh/a}$

**Heizenergiebedarf Raumheizung  $Q_{HEB,H} = 124.632 \text{ kWh/a}$**

**Zurückgewinnbare Verluste**

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	46.025 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	15.450 kWh/a

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrparteienhaus Bürgerstr. 15, Linz		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1900
Straße	Bürgerstr. 15	Katastralgemeinde	Linz
PLZ/Ort	4010 Linz	KG-Nr.	45203
Grundstücksnr.	1065/6	Seehöhe	266 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 131**      **f<sub>GEE,SK</sub> 1,90**

Energieausweis Ausstellungsdatum 08/04/2025      Gültigkeitsdatum 07/04/2035

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrparteienhaus Bürgerstr. 15, Linz		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1900
Straße	Bürgerstr. 15	Katastralgemeinde	Linz
PLZ/Ort	4010 Linz	KG-Nr.	45203
Grundstücksnr.	1065/6	Seehöhe	266 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 131**      **f<sub>GEE,SK</sub> 1,90**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrparteienhaus Bürgerstr. 15, Linz		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1900
Straße	Bürgerstr. 15	Katastralgemeinde	Linz
PLZ/Ort	4010 Linz	KG-Nr.	45203
Grundstücksnr.	1065/6	Seehöhe	266 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 131**      **f<sub>GEE,SK</sub> 1,90**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.